

//// KUNSTGESPRÄCH zur Mittagszeit  
mit dem Künstler Thomas Fatzinek und den  
Kuratorinnen Monika Leisch-Kiesl und Sarah Jonas  
Dienstag, 25. April 2017, 12:00 Uhr, KU Linz, Foyer

gefördert von



GÜNTER ROMBOLD PRIVATSTIFTUNG

Impressum

Medieninhaber: Katholische Privat-Universität Linz

Für den Inhalt verantwortlich:

Univ.-Prof.<sup>in</sup> DDr.<sup>in</sup> Monika Leisch-Kiesl

Redaktion: Sarah Jonas BA

Grafik: LUCY.D design

Fotos: Thomas Fatzinek

Hersteller: Druckerei Mittermüller GmbH, Rohr

Katholische Kirche  
in Oberösterreich



  
KATHOLISCHE  
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

IM VORBEIGEHEIN II/12

SOMMERSEMESTER 2017

////////// THOMAS FATZINEK  
ALS DIE NACHT BEGANN



Thomas Fatzinek wurde 1965 in Linz geboren. Nach einer Lehre als Lithograf in seiner Heimatstadt folgte eine Ausbildung mit Schwerpunkt auf Druckgrafische Techniken an der Wiener Kunstschule. Heute lebt und arbeitet der Illustrator in Wien. Seit 2016 werden seine grafischen Erzählungen bei bahoe books publiziert. *Als die Nacht begann* soll im Sommer 2017 als Kurzfilm erscheinen.



#### Einzelausstellungen

- 2011 Karl-Renner-Institut, Wien
- 2010 AK Bibliothek, Wien
- 2009 Kulturzentrum KAPU, Linz
- 2007 Jägermayrhof, Linz

#### Veröffentlichungen

- 2017 DIE STÄRKEREN. Ein Bericht von Hermann Langbein, bahoe books, Wien
- 2016 ALS DIE NACHT BEGANN – Grafische Erzählung, bahoe books, Wien
- 2016 SCHWERE ZEITEN. DAS LEBEN DER LILI GRÜN – Grafische Erzählung, bahoe books, Wien
- 2006 EINE ALTE GESCHICHTE. DER FALL SACCO UND VANZETTI – Grafische Erzählung, Eigenverlag

Weitere Informationen zum Künstler unter [www.tomfatz.net](http://www.tomfatz.net)



Thomas Fatzinek ist Illustrator und selbsternannter „G'schicht'l-Drucker“. Sein Interesse gilt den unterschiedlichen Facetten des antifaschistischen Widerstandes in Österreich. In ausdrucksstarken Graphic Novels bezieht sich der Künstler auf reale Ereignisse und bringt dem Betrachter historische Tatsachen durch das Aufgreifen persönlicher Schicksale ein Stück weit näher. Sein Werk reiht sich in die Tradition politischer Grafiken ein, wie sie schon Gerd Arntz oder Gerhard Haderer anfertigten und die als Ort des politischen Diskurses bis heute ihre Wirkmächtigkeit entfalten.

*Als die Nacht begann* erzählt die Geschichte vom jungen, in Wien lebenden Oskar. Als sich im Februar 1934 die von Linz ausgehenden Kämpfe zwischen dem republikanischen Schutzbund und der Heimwehr in Österreich ausbreiten, beteiligt sich Oskar am gewaltsamen Widerstand gegen den Faschismus. Obwohl die handelnden Figuren fiktiv sind, ließ sich Fatzinek von Zeitzeugenberichten inspirieren und verweist wiederholt auf konkrete historische Ereignisse aus der Zeit des Austrofaschismus.

Die Wahl der Bildmittel spielt für den Künstler eine wichtige Rolle und soll dem Thema der Erzählung entsprechen. Durch den Linolschnitt, ein schon früh für Plakate und Flugblätter verwendetes, an den Holzschnitt erinnerndes Hochdruckverfahren, wird die politische Dimension der Graphic Novel nochmals unterstrichen. Die 58 in beklemmendem Schwarz-Weiß gehaltenen Blätter führen den Betrachter zurück in die österreichische Zwischenkriegszeit, wo Demokratie und Friede alles andere als ein selbstverständliches Gut waren.

//// Kuratorinnen  
Monika Leisch-Kiesl  
Sarah Jonas

Während des  
Sommersemesters  
Mo–Fr von 8–17 Uhr geöffnet

Kunstgespräch zur Mittagszeit  
25. April 2017, 12:00 Uhr  
KU Linz, Foyer

Eintritt frei!

Katholische Privat-Universität Linz  
A-4020 Linz, Bethlehemstraße 20  
Telefon: 0732/78 42 93-4190  
E-Mail: [kunstwissenschaft@ku-linz.at](mailto:kunstwissenschaft@ku-linz.at)  
<http://ku-linz.at/kunstwissenschaft>